

Wiesbadener Tagblatt.

No. 134. Dienstag den 11. Juni 1867.

Allerhöchster Gnaden-Erlaß vom 16. Mai 1867.

Ich will in Verfolg Meiner Amnestie-Ordres vom 20. September v. Js. und 26. Februar d. Js. allen Militärpflichtigen aus den Meinen Staaten neu einverleibten, normals fremdherrlichen Landestheilen und Gebieten, welche vor dem 20. September v. J. ohne Erlaubniß der zuständigen Behörde das Land verlassen und sich der ihnen obliegenden Militärpflicht dadurch entzogen haben, wenn dieselben sich binnen 6 Monaten, vom heutigen Tage an gerechnet, bei einer Preussischen Militär- oder Civilbehörde das Inlandes melden, vollständigen Pardon ertheilen und die etwa in contumaciam gegen sie ergangenen Erkenntnisse, soweit dieselben noch nicht vollstreckt sind — vorbehaltlich jedoch derjenigen Rechte, welche für dritte Personen hinsichtlich einer ihnen gebührenden Entschädigung daraus etwa bereits entstanden sind — in ihren Folgen aufheben. Sie haben hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 16. Mai 1867. gez. Wilhelm.

ggez. v. Noon. Graf zur Lippe. Graf zu Eulenburg.

Vorstehende Allerhöchste Ordre wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Herren Bürgermeister wollen dieselbe Personen ihrer Gemeinden, die es betrifft, bekannt machen.

Wiesbaden, den 6. Juni 1867.

Königl. Verwaltungsamt.
Nacht.

Die Maßregeln zur Verhütung der Weiterverbreitung der Kinderpest betr.

Das Auftreten der Kinderpest in mehreren Orten benachbarter Staaten hat Befürchtung der Weiterverbreitung der Seuche bis zum hiesigen Regierungsbezirk hervorgerufen.

Obgleich die Gefahr sich vermindert hat, so ist doch noch die äußerste Vorsicht geboten.

Um den zu erlassenden Vorschriften eine pünktliche Vollziehung zu sichern und an bedrohten Punkten die erforderlichen Maßregeln persönlich zu leiten, hat Königl. Regierung den Herrn Regierungsrath Lenz zum ständigen Commissarius im hiesigen Regierungsbezirk ernannt.

Die Herren Bürgermeister werden hiervon in Kenntniß gesetzt und ersucht, dessen allenfallsigen directen Anordnungen und Aufträgen in beregter Beziehung Folge zu geben und zu verschaffen.

Wiesbaden, den 7. Juni 1867.

Königl. Verwaltungsamt.
Nacht.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. Juni l. J. Morgens 10 Uhr werden dem Andreas Denz Jr. von Rimbach in dem Rathhause zu Sonnenberg zwei in dasiger Gemarkung gelegene Wiesen, taxirt 70 fl., zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 9. Mai 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.
Snell.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. Juni l. Js. Vormittags 10 Uhr lassen die Wittve und Erben des verstorbenen Gastwirths Christian Bücher von Wiesbaden nachverzeichnete Immobilien in dem Rathhause zu Schierstein zum zweiten Male abtheilungehalber freiwillig versteigern:

a) ein in Schierstein an der von Wiesbaden ins Rheingau führenden Hauptstraße zwischen Ludwig Rudolf und Wilhelm Seipel belegenes zweistöckiges Wohnhaus (Gasthaus zu den drei Kronen) mit zweistöckigem Hinterbau, Scheune, Hofraum und Garten und

b) 36 in Schiersteiner Gemarkung gelegene Grundstücke.

Pos.	No. d. St. B. Mg. Ath. Sch.	Flächengehalt.	Cl.	Beschreibung der Liegenschaften.
1)	7044a	— 71	17 3	Acker in Blierweg zw. Ludwig Dehn und Wilhelm Poths, gibt 17 fr. 3 hll. Zehntannuität;
2)	7050	— 93	29 1	Acker auf der Kleinau zw. der Herrschaft und sich selbst, gibt 1 fl. 8 fr. 2 hll. Zehntannuität;
3)	7060a	— 92	37 2	Wiese im Element, ein doppelter Anwender, jetzt neben den Aufstößern und Graf v. Bismarck, östliches Trummstück, hat 10 Zwetschenbäume;
4)	7061a	— 74	53 3	Weinberg in der Wartenau, ein Anwender beiderseits dem Weg, jetzt neben den Aufstößern und Georg Lohr, gibt 24 fr. Zehnt- und 16 fr. 3 hll. Gültannuität;
5)	7062	— 87	78 1	Acker im neuen Weg neben Friedrich Klein, gibt 1 fl. 1 hll. Zehntannuität;
6)	7058	— 19	15 4	Acker im Leusert neben Conrad Lehr, gibt 1 fl. 3 fr. Zehntannuität;
7)	7055	— 94	1 4	Acker im Wagen neben den Mittheilern, hat 13 Bäume und ist mit ewigem Klee bestellt, gibt 8 fr. Zehntannuität;
8)	7029	— 17	41 4	Acker auf der Hölzernbrück neben Ph. Wechselr und dem Fluthgraben, gibt 1 fr. 2 hll. Zehntannuität;
9)	7032	— 46	43 5	Acker auf der Hölzernbrück neben Conrad Seipel Wwe., gibt 2 fr. 3 hll. Zehntannuität;
10)	7033	— 50	6 3	Acker auf dem Herberg neben Philipp Merten und Wilhelm Eller, gibt 11 fr. Zehnt- und 52 fr. 1 hll. Gültannuität;
11)	7034	— 49	8 2	Acker in der Langgewann neben Wilhelm Kossel und Anton Bernhard Stritter, gibt 22 fr. Zehnt- und 47 fr. 2 hll. Gültannuität;
12)	7035	— 30	94 4	Acker ober dem Abtsweinberg neben Friedrich Klein und Lehrer Kunz, hat 2 Bäume, gibt 2 fr. 2 hll. Zehntannuität;
13)	7026	— 28	62 4	Acker im Mehen neben Christoph Wirth und Philipp Dreßler, jetzt Philipp Moses und Philipp Dreßler, hat 8 Bäume, gibt 2 fr. 2 hll. Zehnt- und 11 fr. Gültannuität;
14)	7037	— 69	86 4	Acker auf der Grösel neben Philipp Dreßler und Jacob Beyer;
15)	7033	— 58	21 3	Acker im Klingen neben Georg Dreßler und Martin Lehr, gibt 12 fr. 3 hll. Zehnt- und 41 fr. 1 hll. Gültannuität;

Pos.	Nr. d. St. u. Mrg.	Flächengehalt. Rh. Sch.	Cl.	Beschreibung der Eigenschaften.
16)	7040	— 49 8	2	Acker in der Langgewann neben Martin Nitzel und Valentin Nicolai, gibt 22 fr. Zehnt- und 43 fr. 3 hll. Gültannuität;
17)	7041	— 51 36	4	Acker in den Johannesweiden neben P. Ludwig Diez und Philipp Dreßler, gibt 4 fr. 2 hll. Zehntannuität;
18)	7070	— 31 92	3	Acker am Wehr neben Wilhelm Poths, gibt 7 fr. Zehntannuität;
19)	7071	— 93 47	4	Acker hinter dem Klingen neben Friedrich Georg und von Sohler, gibt 8 fr. Zehnt- und 50 fr. 1 hll. Gültannuität;
20)	7093	— 35 51	2	Weinberg „die Thongrube“ im Schneeberg neben dem Weg und Graf von Bismarck, hat 5 Kirschbäume und gibt 16 fr. Zehntannuität;
21)	7042	— 88 56	2	Acker im Neuenweg zw. Christian Wirth und Philipp Dreßler, gibt 41 fr. 1 hll. Zehnt- und 1 fl. 8 fr. 3 hll. Gültannuität;
22)	7028	— 46 92	2	Acker hinter den Krautgärten zwischen Philipp Pohn und Johannes Horcher, hat 1 Baum und gibt 22 fr. Zehntannuität;
23)	7045	— 54 30	2	Acker am Thalrech neben Witttheiler, gibt 4 fr. 3 hll. Zehntannuität;
24)	7054	— 63 84	3	Acker auf dem Wehr neben dem Witttheiler, gibt 14 fr. Zehntannuität;
25)	7057	— 57 16	3	Acker am Wehr zw. Adam Friße und Adam Schäfer, gibt 12 fr. 2 hll. Zehntannuität;
26)	7061b	— 67 7	3	Weinberg in der Wartenau, ein Anwender neben dem Feldweg und der Angewann, gibt 22 fr. Zehnt- und 15 fr. Gültannuität;
27)	7065	— 22 88	3	Acker am Mühlrech neben sich selbst, hat 1 Nußbaum und gibt 5 fr.;
28)	7066a	— 94 62	1	Acker auf der Kleinau zwischen Hr. v. Ziegeler und Heinrich Poths, gibt 1 fl. 5 fr. Zehntannuität;
29)	7049	1 2 68	1	Acker in der Ruhgewann neben Heinrich Birt Erben, gibt 1 fl. 10 fr. 2 hll. Zehntannuität;
30)	7052	— 67 97	3	Acker im Unternenneweg neben Wilhelm Poths, gibt 15 fr. Zehntannuität;
31)	7053	— 92 85	3	Acker auf dem Wehr neben Anton Köhler, gibt 20 fr. 1 hll. Zehntannuität;
32)	7060b	— 92 37	2	Wiese im Element, ein doppelter Anwender, jetzt neben den Aufstöckern und Graf von Bismarck, westliches Trummstück, hat 7 Zwetschenbäume;
33)	7064	1 2 72	4	Acker in den Johannesweiden neben Martin Nitzel Erben, gibt 8 fr. 3 hll. Zehntannuität;
34)	7066b	— 94 63	1	Acker auf der Kleinau zw. Christian Bücher beiderseits, gibt 1 fl. 5 fr. Zehntannuität;
35)	7067	— 53 20	3	Acker auf dem Dießweg neben Philipp Bernhard Ehrengart, hat 4 Aepfel- und 2 Nußbäume und gibt 11 fr. 3 hll. Zehntannuität;
36)	7069	— 27 14	4	Acker am Thalrech neben Georg Weyland und Wilhelm Poths, gibt 2 fr. 1 hll. Zehntannuität.

Bemerkt wird, daß nach der Erklärung des Generalbevollmächtigten der Versteigerer, Herrn Feldgerichtsschöffen Georg David Schmidt dahier, die Genehmigung der Versteigerung bezüglich der Grundstücke durch den Zuschlag erteilt sein soll.

Wiesbaden, den 3. Juni 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.
Snell.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Richard Miller zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 22. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 29. Mai 1867.

Königl. Justizamt.
Schlichter.

277

Gras-Versteigerung.

Das diesjährige Heugras von den in eigener Administration stehenden ohngefähr 60 Morgen haltenden Domaniel-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt wird

Montag den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, an Ort und Stelle parcellenweise öffentlich versteigert.

Der Anfang ist an der Dorfbrücke auf dem Vicinalwege nach Hahn.

Bleidenstadt, den 6. Juni 1867.

Königliche Receptur.

85

Schildknecht.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. f. Mts. Vormittags 9 Uhr werden in dem Saale des Herrn Gastwirths Louis Kimmel, Kirchgasse No. 8 dahier, verschiedene Gegenstände aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Frachtfuhrmanns Philipp Blum dahier, als: Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Weißzeug, Leinen, sodann Küchengeräthe aller Art 2c., gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 29. Mai 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8870

Conlin.

Ansichten und Panorama's von Wiesbaden

9456

bei G. Sering, Photograph.

Freunden und Bekannten mache ich die Anzeige, daß ich für mehrere Monate von hier abwesend bin, und zwar zu Geisenheim bei meinem Bruder.

9380

Dr. H. Vogler, Hofrath.

Der Unterzeichnete beabsichtigt in hiesiger Stadt lyrisch-dramatischen Gesangsunterricht zu erteilen. Anmeldungen werden entgegengenommen unter meiner Adresse: Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle. Carl Formes.

Mr. Carl Formes from the Royal Italian Opera Convent Garden London has the intention to take pupils for lyrical and dramatical singing lessons. Information will be given at his direction. Hydropathic establishment Dietenmühle near Wiesbaden.

9148

Paysage et Stereoscop

9456

chez E. Hering (engl. Kirche).

Gutes Kochfett wird abgegeben per Pfd 20 fr. Näh. Exped. 9458

Adelhaidsstraße 5 sind Hohlspäne, die Mahne zu 2 fr., zu haben. 8544

Notizen.

Heute Dienstag den 11. Juni, Vormittags 8 Uhr:

Ueberweisung des am 27. Mai in den städtischen Walddistrikten Neroberg, Geisberg, Würzburg und Bahnhof ver steigerten Gehölzes an die Steigerer. (S. Tagbl. 133.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Heu, Stroh, einem Pferd, einer Kuh, Hühnern, Oeconomie-Geräthschaften und Hausmobilen der Erben der verstorbenen Balth. Bach Eheleute in Sonnenberg. (S. Tagbl. 133.)

Versteigerung von 150 Centner Poh, in dem Rathhause zu Eltbille. (S. Tagbl. 133.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Abgabe von Submissionen auf Rendielung der Stube Nr. 34 in der Infanterie-Kaserne, auf dem Bureau der Königl. Garnison-Verwaltung daselbst. (S. Tagbl. 132.)

Versteigerung der zur Concursmasse des Paul Sattler von Schierstein gehörigen Hofraithe, auf dem Rathhause daselbst. (S. Tagbl. 133.)

Holzversteigerung im Rauroder Gemeindewald, Distrikten Schlicht u. Mormach I. (S. Tagbl. 130.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von altem Bettstroh, auf dem Hofe der Artillerie-Kaserne. (S. Tagbl. 133.)

Versteigerung des Heugrases in der Promenade-Anlage von der Dietenmühle bis zur Burg Sonnenberg und auf den Domanial-Wiesen in der Tengelbach und im Rosenfeld, an Ort und Stelle. Sammelplatz der Steigerer an der Dietenmühle. (S. Tagbl. 133.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung des Heugrases von 3 Morgen 90 Ruthen Wiesen der Herren Gebrüder Götz. Sammelplatz der Steigerer am Hause des Herrn Philipp Beck in der Wellritzstraße. (S. Tagbl. 133.)

Inserate

in alle Zeitungen des In- und Auslandes durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

(J. Greiss)

393

Langgasse 27.

Bayrischer Hof, Kirchgasse 28,

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier,
Bahrenther Exportbier und
ausgezeichnetes Bodbier.

9363

Cronthaler Wasser

9051

täglich frisch bei
Gottfr. Jäger, Heidenberg 19, u.
Carl Jäger, Langgasse 16.

Neue Höringe

8486

bei **C. Acker.**

Englischer Unterricht

wird ertheilt. Näh
Expedition. 5075

Billig zu verkaufen:

3 barmige Gaslustres, 12 Tische mit Marmorplatten, 9 Bänke, für ein Wirthschaftslocal geeignet. Näheres in der Expedition d. Bl. 9294

Markt 7.

409

Frisch eingetroffen: Turbot im Ganzen 36 kr. das Pfund, Hechte 30 kr., Karpfen 16 kr., sowie Rheinfalm, Aale, Seezungen (Soles), Barsche, Schleien, Backfische, Caviar, Krebse etc.

Knaus,

Opticus der Augenheil-Anstalt,

alte Colonnade Nr. 5 und 6.

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in allen optischen und physikalischen Instrumenten, als:

Fernröhre für Touristen, Feldstecher, Operngläser, Marinegläser, Doppelfernröhre, Barometer, Badethermometer etc. in bekannter Güte, sowie eine schöne Auswahl feinerer Stagerer-Gegenstände.

Die Einrichtung meiner Schleiferei für optische Gläser habe bedeutend erweitert und werden daher Aufträge in kürzester Frist ausgeführt.

Knaus,

Opticus der Augenheilanstalt,

alte Colonnade 5 u. 6.

9141

4 Saalgasse 4

sind Deckbetten, Unterbetten, Kissen, Plumeaux und Matratzen zu den billigsten Preisen zu verkaufen. A. Bär. 7674

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß unser Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge nunmehr vollständig sortirt ist, und empfehlen dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme. Bestellungen nach Maß werden schnellstens ausgeführt. — Reelle Bedienung und billigste Preise.

L. & M. Dreyfus,

Wiesbaden, Langgasse 53.

Mainz, Schustergasse 40.

295

Frankfurt a. M., Zeit 25.

Bau- und Brennholz

wird im Schützenhof billig abgegeben. 8106

Der ewige Alee von 74 Ruthen in der Nähe des Rettungshauses ist billig zu verkaufen. Näheres Michelsberg 13. 9374

Kinderwagen, sowie sonst alle Sorten Storbearbeiten sind zu den billigsten Preisen zu haben bei A. M. Eichhorn, Hofstorbmacher, Häfnerg. 17. 9392

Verloren

ein Kassenschraub-Schlüssel mit eiserner Hülse versehen. Gegen Belohnung abzugeben. Näh. Exped. 9460

Steingasse 31 ist ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Kinderbettchen, ein Schleifstein und sonstiges Schreinerwerkzeug zu verkaufen. 9217

Geborene, Proklamirte, Getranke und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 11. Mai, dem Diener Peter Strieth von Presberg ein S., N. Bernhard Johann Konrad Joseph. — Am 11. Mai, dem h. B. u. Kaufmann Anton Schirg ein S., N. Adolph. — Am 12. Mai, dem h. B. u. Schuhmacher Jakob Jacobs ein S., N. Ludwig Christian. — Am 17. Mai, dem Eisenbahnbeamten Julius Hüf von Limburg ein S., N. Anton Moriz Julius. — Am 19. Mai, dem h. B. u. Fuhrmann Johann Friedrich Wilhelm Rüder ein S., N. Christian Adolph Ludwig. — Am 23. Mai, dem h. B. u. Maurer Michael Daniel Schlink eine T., N. Elise Marie. — Am 31. Mai, dem Schmied Karl August Schmerr von Wörsdorf eine T., N. Anna Maria.

Proklamirt. Der Oberlazareth-Gehülfe Jost Heinrich Friesch von Waldbach, ehl. led. S. des Adermanns Johann Georg Friesch das., und Philippine Katharine Hepp, ehl. led. T. des Bauers Anton Hepp zu Kirberg. — Der Geometer Karl Wilhelm Ludwig Kändler von Alpenrod, ehl. led. S. des Landmanns Ludwig Kändler das., und Pauline Henriette Baldus, ehl. led. T. des Geometers Johann Christian Baldus von Rende-roth. — Der verw. Kaufmann Heinrich Firschtegott Franke zu Elbersfeld, und Elise Marie Ka-roline Kals, ehl. led. T. des h. B. u. Posamentiers Eduard Konrad Kals. — Der Tagelöhner Johann Franz Jakob Schmidt von Nassau, ehl. led. hirt. S. des Adermanns Johann Wilhelm Schmidt das., und Marie Therese Hermine Hohmann, ehl. led. hirt. T. des Schuhmachers Johann Hermann zu Fulda. — Der Bergmann Friedrich Ludwig Erbe zu Gräveneck, ehl. led. hirt. S. des Müllers Georg Christian Erbe das., und Marie Christiane Eisa-beth Vog, ehl. led. hirt. T. des Fuhrknechts Johannes Vog zu Gotha. — Der Tagelöhner Philipp Ludwig Eul von Merzhausen, und Anna Katharine, geb. Neust, verwit-wete Füll von Bernbach. — Der Barbier Friedrich August Karl Leuschel von Betting, Provinz Sachsen, ehl. S. des Handelsmanns August Leuschel das., und Elisabeth Mohr, ehl. hirt. T. des h. B. u. Hefenhändlers Paul Mohr. — Der h. B. u. Gärtler Wil-helm Karl Gottschalk, ehl. led. hirt. S. des Kaufmanns Constant Moriz Gottschalk zu Erfurt, und Elisabeth Susanne Köberlein, ehl. led. hirt. T. des h. B. u. Bronze-radi, ehl. led. S. des h. B. u. Schuhmachers Georg Friedrich Conrad, und Margarethe Christiane Matthäy, ehl. led. T. des Jägers Christian Matthäy zu Langenseifen, B. zu Oberkiedten. — Der Lohndiener Adolph Wehmeyer von Rennerod, ehl. led. hirt. S. des Adermanns Martin Wehmeyer das., und Karoline Schäffer, ehl. led. hirt. T. des Land-manns Johannes Schäffer zu Gershausen, N. Rennerod.

Getraut. Der h. B. u. Lüncher Georg Jakob Karl Tremms, und Katharine Schäffer von Bingen. — Der Tagelöhner Wilhelm Heinrich Schaaf von Obersfeld, und Elisabeth Marie Josephe Michel von Niedermallus. — Der Schreiner Heinrich Maik von Seckelheim, und Maria Anna Jung von Hadamar.

Gestorben. Am 30. Mai, Julius, der led. Sophie Niemenschnitter von Meisenheim S., alt 2 M. 26 T. — Am 31. Mai, Johann Ernst, des Fuhrmanns Philipp Pfeiffer von Eppstein ehl. S., alt 8 T. — Am 1. Juni, der Secretär am Finanz-Collegium dahier Johann Adam Hügen, alt 36 J. 3 M. 9 T. — Am 1. Juni, Katharine, geb. Schmann, des Schuhmachers Joseph Schwarz von Limburg Ehefrau, alt 37 J. 2 M. 13 T. — Am 2. Juni, der h. B. u. Tagelöhner Ludwig Wilhelm Hofmann, alt 68 J. 6 M. 14 T. — Am 2. Juni, der Dreher Wilhelm Altmann, des Aufsehers auf der Fasanerie Adam Altmann ehl. S., alt 24 J. 11 M. 12 T. — Am 3. Juni, der Schwei-dergeselle Heinrich Gabelmann von Diebrich, alt 47 J. — Am 4. Juni, Anna Marie, geb. Gabel, des gew. h. B. u. Maurers Georg Konrad Weber hirt. Wive, alt 86 J. — Am 5. Juni, Elisabeth, der led. Susanne Dörsner von Hartzheim in Rheinbayern T., alt 1 M. 27 T. — Am 5. Juni, Anna Auguste Emilie, des Lohnkutschers Heinrich Sieper von Ramschied, N. Langenswalbach, T., alt 6 M. 12 T. — Am 6. Juni, Karo-line Wilhelmine, geb. Supp, des h. B. u. Backstembrenners Sebastian Schöu Ehefrau, alt 41 J. 8 M. 7 T. — Am 6. Juni, Theodor, des h. B. u. Lünchers Aloys Köstler ehl. S., alt 3 M. 21 T.

Erriester 1855r Loose. (Verlosung vom 1. Juni 1867.) Nr. 638 25,00 fl. C.-M.; Nr. 15589, 6606, 12115, 21564 à 1000 fl.; Nr. 11613 5036 6121, 1567, 14655 à 500 fl.; Nr. 8415, 8671, 4615, 1015, 9366, 5957, 17646, 17064, 13043, 1715 à 200 fl.; Nr. 1994, 4653, 17243, 10779, 14789, 8865, 21898, 6839, 4828, 3556 à 150 fl. Außer-dem noch 208 Nummern à 100 fl. C.-M.

New-York, 5. Juni. (Per transatlantischen Telegraph.) Der Postdampfer der New-York-Bremer Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Baltic“, Capt. A. G. Jones, am 19. Mai von Bremen und am 22. Mai von England gesegelt, kam gestern wohlbehalten hier an. Carl Jäger.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum (Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek (im dritten Stod)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie (Barterre)

ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins (Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Dienstag den 11. Juni.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6¹/₄ Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Turnverein.
Abends 8 Uhr: Liegenturnen.

Männergesangverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

Neue Concordia.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: Gastdarstellung des Hrn.
Bethge und des Fr. Goethe:
Rosenmüller und Finte. Original-
lustspiel in 5 Akten von Dr. C.
Löpfer.

Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2²⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1³⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6¹ Brief- u. Nachm. 2⁰ Brief- u.

Nachm. 3¹ Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ Fahrpost.

Morg. 11³⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ Briefpost.

Nachm. 5¹ Briefpost. Nachm. 10³⁰ Briefpost.

bis Limburg.

Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahnsstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4⁴⁵, 5, 7³⁰, 9³⁵.
+ Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁵, 8¹, 9⁴, 10⁵⁵, 12¹⁰.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁰, 8⁵⁰.

An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.

Abends von Wiesbaden nach Castell ab.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 7. Juni.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 44	—	46 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	10	— 52
20 Franc.-Stücke	9	28	— 29
Russ. Imperiales	9	45	— 47
Preuss. Friedr. d'or	9	56 ¹ / ₂	— 57 ¹ / ₂
Dutaten	5	33	— 35
Engl. Sovereigns	11	52	— 56
Preuss. Cassenscheine	1	45	— 45 ¹ / ₄
Dollars in Gold	2	27	— 28

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ³ / ₄ G.
Berlin	105 ¹ / ₂ B.
Cöln	105 ¹ / ₂ B.
Hamburg	88 ³ / ₄ G.
Leipzig	105 ¹ / ₄ G.
London	119 ³ / ₄ B. 1/2 G.
Paris	24 ⁵ / ₈ G.
Wien	94 G.
Disconto	3 % G.

Darbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 134) 11. Juni 1867.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein

Galanterie- & Kurzwaaren-Geschäft

heute in das Local

Webergasse 16

verlegt habe und halte mich mit allen meinen Artikeln auch fernerhin aufs An-
gelegentlichste empfohlen.

Wiesbaden, 3. Juni 1867.

C. W. Deegen.

Brillantpulver.

Binnen wenigen Sekunden erzielt man durch einfache Reibung mit diesem
Pulver bei Kupfer, Blech, Messing, Stahl, Gold oder Silber das schönste
Brillant. Verkauf unter Garantie des Erfolges per Pfd. 24 fr. bei

9043

J. Chr. Glücklich, Kirchhofgasse 6.

Ziehung

der Freiburger 7-Gulden-Loose

am 15. Juni a. c.

Hauptpreise: Frs. 20000, 2000, 1000, 250 etc.

Hierzu Original-Loose coursmäßig, sowie solche nur für diese Zie-
hung gültig à 30 Kreuzer bei

9040

J. & M. D. Stern, Webergasse 9.

Bahnhofstraße 7 ist täglich vorzügliche frische **Bun-
st-
hese**, sowie **Walztrebern** zu haben.

9108

Weiße Rheinweine,

per $\frac{1}{2}$ Litre-Flasche à 24, 30, 36, 48 fr. und 1 fl.,

„ $\frac{3}{4}$ „ „ „ à 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. und 2 fl.

Rothe Weine,

per $\frac{3}{4}$ Litre-Flasche à 36, 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 24 fr.,

Moussirende Rheinweine und ächten Champagner empfiehlt

9404

A. Schirmer, Markt 10.

Geschäfts-Eröffnung.

Feine Parfümerien, Toilette-Seifen und Kurzwaaren empfiehlt zur geneigten Abnahme

Marie Ohr, Langgasse 12. 9415

Strohhüte,

Crinolinen, Corsetten, Kragen, Manschetten, Reize, Gürtel u. d. m. empfiehlt in Auswahl und billigen Preisen

9139

Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Mittagstisch zu 13 fr. bei Heinemann,

Goldgasse 17.

Ruhrkohlen,

vorzüglichster Qualität, können direct vom Schiff bezogen werden.

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 9334

Zu verkaufen

eine neue Treppe mit 7 Stufen und eine große Hausthüre von Eichenholz

Paulinenstraße 4.

8932

Das beliebte Waschpulver,

welches sich als durchaus practisch und besonders für Waschmaschinen geeignet bewährt hat, sowie zum Schenern, Abseifen &c. sehr zu empfehlen ist, ist wieder vorrätig in $\frac{1}{2}$ -Pfund-Paqueten zu 4 fr. bei

9401

A. Viotor, Lehrstraße 8,

W. Viotor, Langgasse 5.

Guter Mittagstisch zu 12 fr. in der Speisewirtschaft

Kirchhofsgasse No. 3.

9429

Frisch angekommen:

Corsetten von 1 fl. 12 fr. an, Crinolinen von 36 fr. an, fertige Damen- und Herrenhemden, sowie Umleg- und Stehkragen in französischer Façon, Herrnhütten in allen Farben von 18 fr. an, Manschetten und Aermel für Damen, fertige Jacke und Röcke, sowie fertige Herrenkleider, alte und neue, alle Sorten feinste Seife und Haaröl, echtes kölnisches Wasser, Sommerhandschuhe für Damen zu sehr billigen Preisen bei

9154

A. Harzheim, Goldgasse 23.

Häfnergasse 18, M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfehlte sein Lager in

Crystall, Glas, Porzellan und Steingut

(Lager aller Wirthschaftsartikel).

Gleichzeitig erlaube mir auf eine große Auswahl der neuesten, decorirten Gegenstände, die sich besonders zu Aussteuern, Geburts- und Namensstags-Geschenken eignen, aufmerksam zu machen.

!! Preise billig, aber fest !!

8661

Ein vor zwei Jahren erbautes einstöckiges Haus mit Kniestock in Dohheim mit Garten und Stallung ist zu verkaufen durch

9259

H. Birt, Lünchermeister in Mosbach.

Englische Strickbaumwolle

217

in weiß, ungebleicht und farbig, Ringelbaumwolle in roth, braun, blau, gelb, hochroth, schwarz mit weiß, sowie Vigonia und Strickbaumwolle in allen Nummern, neu angekommen bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke d. Grabens.

Versendungen,

sowie das Abholen von Gütern, Möbel, Reise-Effecten etc. nach dem In- und Auslande übernimmt unter Garantie und billigster Spesenberechnung

9240

Ad. Blum, Webergasse 37.

Noch billig zu verkaufen wegen Wegzugs: 1 Commode, Kleiderschrank, Spiegel, Silberschrank, 2 Bettstellen mit Sprungfedermatrizen, 1 Flaschengestell, Flaschen etc., alles noch fast neu, Schwalbacherstraße 39, Parterre rechts.

8878

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue Kuchbaum-Möbel, große und kleine Kommoden, Schreib- und Nachtische, Bettstellen, Waschränke mit Marmorplatten, Kamine, Rohrstühle, ein Spiegelschrank und Kinderbettstellen zu verkaufen.

7310

German Lessons

by a Lady. Apply at the office of this paper.

5128

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w.

In Paketen zu 30 und 16 kr. zu haben bei

362

A. Flocker, Webergasse 17.

Vorgezeichnete Kragen und Manschetten,

Streifen, Garnirungen, Einsätze an Jaconets empfiehlt

217

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.

Leidende, Reconalescenten, Erholung- und Stärkung-Suchende finden in der im Nerothale am Saume des herrlichsten Waldes reizend gelegenen Kuranstalt „**Beau-Site**“, $\frac{1}{4}$ Stunde oberhalb Wiesbaden, einen angenehmen, wohlthuenenden und billigen Aufenthalt. Kaltwasserkur, warme Bäder, russ. Dampf-, Kiefernadel-, medic. und andere Bäder. **Milchkur.**

308

Eine Dame wünscht hier noch einige Stunden mit

Klavier-Unterricht

anzufüllen. Dieselbe hat namentlich viele Jahre den Musik-Unterricht in größeren Erziehungsanstalten geleitet und es können die Stunden in deutscher und französischer Sprache ertheilt werden. Näh. Exped.

7759

Billig! Alle Sorten große und Kinderbettladen, Kleider- und Küchenschränke zu verkaufen Wellritzstraße 21.

6918

Aux Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8,

Maurice Ulmo de Lyon.

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles,
reine Wolle, von fl. 20 an.

Desgl., gestreifte von fl. 12. 30 fr. an.

Gestickte, schwarze Cachemir-Châles zu fl. 9.

Sommer-Châles von fl. 4 an.

„ Long-Châles von fl. 10 an.

Lamaspitzen-Châles von fl. 4 an.

4eckige Châles von fl. 10 an.

Rotonde in Lamaspitzen von fl. 10 an.

Schwarze und farbige glatte Taffetas von fl. 2
an per Metre.

Foulard-Kleider von fl. 15 an das Kleid.

Façonirte seidene Kleider haute nouveauté von
fl. 24 an.

Lenos parisiens, schöne Kleiderstoffe, das Kleid fl. 4.

Milanaise, haute nouveauté für Kleider, das
Kleid fl. 6.

Glatte u. gestickte Grenadines von 36 fr. an p. Metre.

Eine große Parthie indischer Foulards zu fl. 1.
45 fr. per Stück.

Neue Sorte russischer Beduinen zu fl. 10. 30 fr.

Alle Sorten neueste Spitzenanzüge.

Spitzen-Kopfputz, Werth fl. 2. 30 fr., zu 36 fr.
per Stück.

Außerordentliche große Parthie Schleier von
18 fr. an per Stück.

Französische gestickte Cols & Manchetes zu 36 fr.
die Garnitur.

Große Auswahl in Ballkleidern, Herrn- &
Damen-Cravatten etc. etc.

Wir empfehlen unsere Vermittelung zu Abonnements auf alle Zeitschriften des In- und Auslandes und bemerken, daß wir alle am Samstag in Leipzig erscheinenden Blätter, wie Bazar, Gartenlaube, Familien-Journal, Illustrierte Zeitung u. s. w., noch an diesem Tage unseren geehrten Abonnenten in's Haus liefern.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(S. Greiß),

393 Langgasse 27.

Schmuckfedern in allen Farben werden täglich gewaschen, nach jedem Muster gefärbt, gaufirt und wie neu hergestellt. **J. Quirein**, Geisbergstraße 3, zwei Stiegen hoch. 4297

Wasch-Maschinen, Wasch-Wangen, Brings- und Gauffrir-Maschinen bester Construction empfiehlt in großer Auswahl

5652 **Fr. Knauer**, Neugasse 9.

Nord Britische und Mercantile Feuer- und Lebens-
Versicherungs-Gesellschaft, bestehend seit 1809.

Grund-Capital: 13 Millionen Thaler,

Reservefonds: 16 Millionen Thaler.

Jede wünschenswerthe Auskunft bei dem General-Agent

393 **J. Greiss**, Langgasse 27.

Ruhrkohlen in ganzen Waggonen, wie auch zum Vertheilen in einzelne Fuhren können unverändert, wie früher, auf der Staatsbahn bezogen, geliefert werden. Bestellungen können gemacht werden bei **P. Blum**, Güterschaffner, Wehnergasse 25. 8707



Lilionese,

vom kgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Flecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt. 1 fl. 30 kr., 48 kr.

Feytona, von einem ameritan. Zahnarzt erfunden und chemisch geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. Garantirt. Niederlage in Wiesbaden bei **A. Thilo**, Marktstraße 11.

Corsetten und Crinolinen

in den neuesten Façons für Damen und Kinder, sowie Kordelleibchen billigt bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 217

Bänder, Blumen, Federn, Crépe, Tulle, Hutfaçons etc. empfiehlt zu billigen Preisen **Christ. Jstel**, Langgasse 19. 8994

Ein **Schreiner- oder Tapezirerlarrnchen** zu verk. Friedrichstr. 28. 9209

1 und 2thürige **Kleider- u. Küchenschränke** zu verk. Römerberg 27. 9398

Statt Zimmerpäne verkaufe ich kleingemachtes trocknes **Aienholz** und **Buchenholz** zum Feueranmachen per Karm 2 fl. 30 kr.

6270 **B. Gail**, Dogheimerstraße 29a.

Auf meinem Holzplatz am Kirchhofsweg sind alle Sorten 10'-Bretter zu haben. **J. Vogel**. 7002

Allen den vielen Leidenden,

welchen der Gebrauch der berühmten Vairiz'schen Baldwoll-Fabrikate Vinderung und Heilung gebracht, sowie allen denen, welche sich dieser, gegen

Gicht und Rheumatismus,

ganz vorzüglich und tausendfach bewährten Mittel bedienen wollen, machen wir hiermit die Anzeige, daß unser Lager in Baldwoll-Unterkleidern (für Herren und Damen), in Leib-, Brust-, Rücken-, Arm-, Knie- und Fußwärmern, Schweißsohlen, Schweißlappen, Handschuhen, Baldwollflanell und Strickgarn etc., sowie in Kiefernadelwatte, Del- und Spiritus-Extrakt zu Bädern, Seife-, Brustzucker- und Liqueur-Balsam zum Räuchern etc. etc. wieder frisch und vollständig assortirt ist. Insbesondere werden noch den

verwundeten Kriegern

die äußerst dauerhaften, gegen jede Erkältung schützenden Baldwoll-Unterleider angelegentlichst empfohlen.

Gebrauchsanweisungen (auch zur Selbstbereitung von Kiefernadelbädern), sowie Certificate u. s. w. gratis im

Hauptdepot der Vairiz'schen Baldwoll-Fabrik

Bacharach & Straus,

8619 Langgasse 55, am Kranzplatz.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medizin geheilt. Adresse: Dr. H. Rottmann in Mannheim. (Francatur gegenseitig.) 6936

Ein kleines Landhaus am Neuberg, nahe bei der Stadt an den gesuchtesten Promenaden, mit Garten und Weinberg, in schönster und gesündester Lage, neu hergerichtet mit Balkon und Veranda, enthaltend 6 größere und kleinere Zimmer, Küche, Keller etc., steht zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei F. E. Freitag, Neuberg 1. 7785

Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien, die Königl. Preuss. Landes-Lotterie

mit effectiven, nicht event. Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000 Thaler etc. beginnt wiederum ihre erste Klasse

am 3. Juli.

Loose hierzu $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$
für 19 Thlr., 9½ Thlr., 4¾ Thlr., 2½ Thlr., 1¼ Thlr., 20 Sgr., 10 Sgr.
verkauft und versendet, Alles auf gedruckten Theilscheinen, gegen
Postvorschuß oder Einsendung des Betrages

die Staats-Effecten-Handlung

von M. Meyer, Stettin.

In vorletzter Lotterie fielen in mein Debit der zweite Hauptgewinn von 100,000 Thlr., in letzter 2mal 10,000 und 5mal 5000 Thlr. 361

Bei J. Bär, Kirchgasse, sind einige ½ Morgen ewiger Alee zu verk. 9319

Bauplätze zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 24. 9148

Messergasse 8 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 8766

Bachsteine sind zu verkaufen Adelheidstraße 6. 5261

Sargmagazin, Saalgasse 30. 6001

Nöderstraße 5 im Hinterhaus wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und billig besorgt. 8902

Bereidigter Feihausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 8540

Sehr schöne **Georginen** bei Gärtner **J. G. Hofmeyer**, Nöderallee 4. 7689

Eine ausgezeichnete **Scheiben-Büchse** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 9299

Ein Spion.

(Fortsetzung aus Nr. 133.)

„Könnte sein, Herr Major,“ meinte der Feuerwerker. „Für den Alt und Egmont sorgt des Herrn Obersten Stallmeister — na, und den Herrn Major,“ fügte er schalkhaft hinzu, „wird die Tochter vom Hause wohl auch nicht vergessen. Wer kümmert sich aber um den alten Anton. Ich bin ein alter steifbeiniger und grauköpfiger Kerl, mein Gesicht ist mit tausend Falten bedeckt, — da hat man bei den Küchenprinzessinnen keine sonderlichen Aussichten mehr. Sonst war das anders. — Ja, die gute alte Zeit!“ fuhr er fast wehmüthig fort. „Na muß schon zusehen, wie man etwas heraus schlagen kann.“

Mittlerweile ließen sich Schritte vernehmen, die sich vom Schlosse her nach dem Thore zu bewegen schienen und deren unegales, schwerfälliges Tempo auf einen Stelzfuß schließen ließ.

„Wer da?“ lautete die Frage von innen.

„Gut Freund, Sylvester! Macht nur auf!“ entgegnete der Major.

Ein vernehmliches Brummen sollte wahrscheinlich als Entgegnung auf die Erklärung des Majors gelten. Der Mann da drinnen mit seinem Schlüsselbunde schien schlecht bei Laune zu sein.

„Ich hab’ auf der Welt schon manch’ guten Freund gehabt,“ entgegnete er, indem er den Schlüssel in das Loch steckte und, auf Antwort wartend, inne hielt, — „kann der gute Freund mir nicht sagen, wie er heißt?“

Der Major nannte seinen Namen.

„Zum Teufel auch,“ meinte Der hinter dem Thore, „am Ende gar der Herr Bräutigam,“ drehte rasch den Schlüssel herum und öffnete ein Seitenthürchen.

Der Schließer war ein bejahrter Invalide von seines Obersten weiland Regiment, der in der Schlacht bei Valmy ein Bein verloren hatte und auf Staatskosten mit einem hölzernen entschädigt worden war.

Der Major trat ein.

„Guten Abend, mein alter Sylvester,“ grüßte er ihn und schüttelte dem alten Stelzfuß traulich die Hand. „Kennt Ihr mich nicht mehr?“

Der Invalide hatte beim Schein der Blendlaterne die eintretenden Fremdlinge verwundert betrachtet. „Heilige Maria,“ sagte er, als er sich nach einer Weile von seiner Bestürzung erholt hatte. „Sind Sie’s leibhaftig, Herr Hauptmann, oder ist’s Ihr Geist?“ fragte er, indem er seine Hand aus der des Offiziers zog.

„Habt keine Angst, Sylvester, ich bin’s selber,“ entgegnete der Major, „und möchte für heute um Nachtquartier bitten für mich und meinen Begleiter, wenn Ihr noch Platz hier habt.“

„Platz für zehn Tausend, — wenn’s der Herr Hauptmann befiehlt, — doch halt, Schwerenoth! der Herr ist Major, wie ich eben merk,“ verbesserte er sich, als er die Abzeichen des Offiziers gewahrte. „Na, meinen unterthänigsten Glückwunsch dem Herrn Stabsoffizier,“ fuhr er fort, indem er den Stelzfuß an den gesunden zog und so gut es ging, eine stramme militärische Haltung annahm. „Na, der Herr Oberst wird sich freuen,“ und ohne Weiteres stellte er seine Blendlaterne auf einen steinernen Tisch in einer Nische des Thores und wollte davon eilen, um die frohe Botschaft im Schlosse mitzutheilen.

Nur mit Mühe konnte ihn der Major zurückhalten. „Kein Wort, Schloßvater! Ich will den Herrn Obersten überraschen,“ sagte er. „Uebrigens thut mir wenigstens den Gefallen, und führt uns in's Schloß; — oder habt Ihr die Absicht, uns die Nacht unter freiem Himmel zubringen zu lassen?“

„Wahrhaftig, hätt's bald vergessen. Nichts für ungut, Herr Major,“ entschuldigte er sich, indem er die Blendlaterne emporhielt und voranging. „Die Freude raubt mir alten Kerl noch das bißchen Verstand, — na, nichts für ungut, Herr Major!“

„Und für meinen Begleiter,“ fuhr dieser in scherzhaft tadelndem Tone fort, „scheint Ihr noch weniger Theilnahme zu haben. Habt Ihr Euch den alten Feuerwerker Anton schon betrachtet?“

Der alte Invalide wäre beinahe in Verlegenheit gerathen.

„Ja, ja, hab's meiner Seel' ganz vergessen,“ entgegnete er kleinlaut, — und „grüß Gott, Kamerad,“ fuhr er, sich so rasch es sein Stelzfuß gestattete umwendend, fort. „Gebt mir Eure Hand, Kamerad, — nichts für ungut. — Seid auch schon bei Jahren,“ schloß er, indem er die Strahlen der Blendlaterne auf das Gesicht des Feuerwerkers fallen ließ, „ja, ja, ein alter Kerl wie ich, — gewiß noch Einer vom alten Fritz, nicht wahr?“

„Noch Einer vom Alten, ganz recht,“ entgegnete dieser mit dem Tone eines gewissen Selbstbewußtseins. „Aber jetzt, Kamerad, zeigt mir erst den Stall für den Egmont und den Ali, wenn wir nun doch einmal hier bleiben sollen. Ich finde schon später noch irgendwo ein Plätzchen.“

„Da laßt den Schloßvater sorgen,“ meinte der Invalide, „versteht noch, mit Pferden umzugehen. Und nun, Herr Major, treten Sie näher, 's ist ja ein Hundewetter draußen.“

Und während die Drei über den Hof dem Schlosse zuschritten, erzählte der Invalide dem Major, daß seit einigen Tagen hohe Gäste aus Glogau in Hohenthal anwesend seien, unterließ auch nicht, einige beißende Bemerkungen über den „Schwarzen in Civil“, wie er sich ausdrückte, zu machen.

„Heut im Laufe des Nachmittags,“ schloß er, „ist auch der Lieutenant Victor von Reintal angekommen, um einige Tage hier zu verweilen.“

„Der Lieutenant Victor?“ entgegnete der Major mit sichtlicher Freude. „Ei, das ist ja prächtig! — Und der Gouverneur von Glogau, der, wie Ihr mir sagt, ein Bruder des Obersten ist? Nun, da kann ich mich ja gleich meinem künftigen Vorgesetzten vorstellen,“ fuhr er fort. „Sonderbar, daß ich an diese Verwandtschaft nicht dachte, als ich den Namen des Gouverneurs von Reintal in meiner Verordnungsordre las. Hab' freilich auch nie etwas von dem Bruder des Herrn Obersten gehört. Die beiden Herren lebten wohl früher nicht auf sonderlich freundlichem Fuße?“ fragte er, während er den Bügel seines Pferdes an einem Pfeiler der Veranda befestigte.

„Ich bin jetzt zehn Jahre in den Diensten des Herrn Obersten, hab' aber seinen Bruder niemals bei ihm gesehen,“ entgegnete der Invalide, und folgte dem Major in den Hausflur des Schlosses, um ihn in das auf ebener Erde gelegene Empfangszimmer zu geleiten.

Auch der Feuerwerker trat ein, nachdem er die Pferde einem herbeieilenden Bedienten übergeben hatte, und der Invalide eilte hinaus, um den jungen Herrn von der Ankunft des Majors, wie dieser es gewünscht hatte, benachrichtigen zu lassen.

Auf einem Sopha des Empfangszimmers machte sich's der Major bequem und ließ nicht eher nach, bis auch der von dem langen Ritze fast steif gewordene alte Feuerwerker neben ihm Platz genommen hatte, obschon derselbe in seinem militairischen Subordinationsinstinkt sich erst gar nicht dazu verstehen wollte.

(Fortf. f.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 134) 11. Juni 1867

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—1 und von 2—6 Uhr, sowie Montags und Freitags von 2—6 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 367

Schiersteiner Konferenz

und

Sitzung des Zweigvereins-Vorstandes der
Gustav-Adolf-Stiftung

für das Stadt- und Land-Decanat Wiesbaden

Mittwoch den 12. Juni Nachmittags 3 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung über das Gefängnißwesen in Nassau;
- 2) Wahl der Deputirten zur Generalversammlung des Nassauischen Gustav-Adolf-Vereins in St. Goarshausen am 19. Juni.

Dietz.

Gasthaus zum Gutenberg.

Heute Dienstag Nachmittags 6 Uhr:

Frei-Concert

des Lieder-Sängers Reinhardt aus Frankfurt a. M.

Bier per Glas 5 fr.

9457

Oestrich.

Hôtel Steinheimer.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit ein verehrtes Publikum auf sein

Hotel mit Garten-Anlagen

aufmerksam zu machen, indem dasselbe ganz nahe am Rhein, die herrlichste Aussicht auf den Rhein und in den Rheingau bietet, sowie auch daß man von hier aus Parthien auf den Johannisberg machen und auch Haltestelle von sämtlichen Dampfbooten ist.

Ich werde beflissen sein, ein mich besuchendes Publikum aufs Beste zu bedienen, und empfehle mich

mit Hochachtung ergebenst

9442

C. J. B. Steinheimer.

Malzextract-Gesundheits-Chocolade und Chocoladen-Pulver,

aus dem Extract des besten Malzes, sowie anderen heilsamen Kräuter-
Extracten, dem feinsten Cacao und besten raffinierten Zucker auf das Sorg-
fältigste bereitet, ist ein heilsames Getränk für innerlich Kranke — besonders
Brustleidende — Reconvalescenten und schwache Personen; da dieselbe selbst
von den geschwächtesten Verdauungsorganen schnell zerlegt wird, nicht schleimt
— also leicht verdaulich ist — nährt, kräftigt und erfrischt, daher auch
für Gesunde als ein feines, die Gesundheit nützlich conservirendes Ge-
tränk empfohlen werden darf, sind stets frisch und zu Fabrikpreisen die
Chocolade à Pfund 1 fl. 12 kr., das Chocoladepulver à Pfund 56 kr. zu
haben in Wiesbaden bei Herren: C. W. Schmidt, A. Schirg,
A. Brunnenwasser, Aug. Bauer.

B. Sprengel & Comp.,

5616

Königl. Hof-Dampf-Chocoladen-Fabrik in Hannover.



Großes Lager

acht amerikanischer Nähmaschinen

aus den Fabriken von Wheeler & Wilson; —
Weed; — Elias Howe jun. in New-York;
ferner Hand-Nähmaschinen von Bassermann
& Mondt in Mannheim u. Clemens Müller in
Dresden. Maschinen-Nadeln, Garn, Seide u. Del.
Fabrikpreise, Garantie und Zahlungsvereinfachungen.

6217

Fr. Knauer, Neugasse 9.

**Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.

6230

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Es wird ein gangbares Specereigeschäft in hiesiger Stadt
zu übernehmen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man
in der Exped. d. Bl. unter der Chiff. J. B. abzugeben. Strengste Discretion
wird zugesichert.

Gründlichen Clavier-Unterricht erteilt

9434

Lehrer **J. Schirg, Röderallee 20.**

Eine gebrauchte Brückenwaage, circa 5—6 Ctr. auswiegend, wird zu kaufen
gesucht. Franko-Offerten besorgt die Exped. d. Bl.

9438

An- und Verkauf von allen Sorten Flaschen, Kleider, Möbel, Betten etc.
von **S. Marx, Kirchhofsgasse 10.**

9333

Hochstätte 5 stehen eine große Bohrenschneidemaschine, Kaffeemühle,
Fleischmahlmaschine, eine Spritze für Metzger, und eine gebrauchte Viehl-
waage mit Messing-Schaalen zu verkaufen.

9397

Gefunden eine Arbeits-Dressjacke. Abzuholen gegen Erstattung der In-
sertionsgebühren Nerostraße 9.

9440

Gefunden ein schwarzes Spizentuch. Näh. in der Exped.

9450

Verloren ein goldener Ohrring mit Korallenpfeil. Um Abgabe gegen Be-
lohnung wird Leherstraße 11 gebeten.

9432

Eine sehr werthvolle goldene **Broche** mit rothen Brillanten wurde am 7. Juni auf dem Wege von der Parkstraße nach dem Curhaus, den Colonnaden, der Wilhelmsstraße und der Trinkhalle verloren. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung im Deutschen Haus, 3. Stock. 9451

Eine gut erfahrene Waschfrau findet dauernde Beschäftigung. Näheres Nerostraße 5. 9385

Nähmädchen werden gesucht. Näh. Exped. 9447

Einige Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. N. E. 9447

Stellen-Gesuche.

Eine gebildete, wohl unterrichtete, deutsche Dame (katholisch) wünscht sich als Erzieherin oder Lehrerin zu placiren. Die besten Referenzen und Zeugnisse stehen ihr zu Gebote. Näh. Exped. 8193

Eine gebildete Engländerin wünscht sich als Gouvernante oder Gesellschafterin in einer Familie zu placiren. Einer russischen würde sie den Vorzug geben. Näheres in der Exped. d. Bl. 7988

Für eine kleine Familie wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das ordentlich nähen und waschen kann, gesucht. Näh. Wellritzstraße 4, eine Treppe hoch rechts, zwischen 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 9229

Ein braves Dienstmädchen für Hausarbeit wird gesucht und kann gleich eintreten Sonnenbergerstraße 18. 9311

Ein tüchtiges, solides Hausmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 9133

Zur Pflege und Gesellschaft einer Dame oder als Bonne zu Kindern sucht ein anständiges Frauenzimmer, das schon mehrere Jahre eine Herrschaft in das Ausland begleitete, eine Stelle. Näh. Exped. 9318

Ein Mädchen wird auf den 14. Juni gesucht Adolphstr. 6, Parterre. 9502

Eine junge Dame aus guter Familie (Fremde), der französischen Sprache vollkommen mächtig, wünscht eine Stelle als Bonne zu Kindern, oder zu einer älteren Dame. Sie würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 9427

Das Stellennachweise-Bureau von F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10, weist fortwährend Dienstboten aller Art mit guten Zeugnissen nach, sowie Stellensuchende finden daselbst Placements; auch werden alle Commissionen, sowie Auszüge zc. auf das reellste besorgt. — Ellenbogengasse 10. — 6700

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Stiftstraße 5. 9443

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit bis zum 15. Juni. Näh. Louisenstraße 19 Bel-Etage. 9444

Ein angehegender Kellner wird auf sogleich gesucht. Näheres Exped. 9414

Ein braver Junge wird in die Lehre genommen bei Wilh. Sprengel, Schreiner, Rheinstraße 21. 9317

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen. Näh. Saalgasse 7. 9164

Ein in der Buchführung und sonstigen Comptoir-Arbeiten geübter, junger Mann sucht für Nebenstunden Beschäftigung. Näh. Exped. 9439

Ein junger Mann, welcher Sprachkenntnisse besitzt und gleich eintreten kann, sucht eine passende Stelle als Oberaal- oder Zimmerkellner. Adressen unter F. K. in der Exped. d. Bl. gestl. abzugeben. 9436

Ein Lehrling wird gesucht von Buchbinder Bernhard, Oberwebergasse 45. 9433

Ein junger Mann sucht Stelle als Diener oder Wärter bei einem kranken Herrn. Näh. im Gasthaus „zur weißen Taube“. 9435

Ein junger Mann sucht Commisstelle in einem Engrosgehalt. Gestl. Offerten beliebe man unter G. F. 245 in der Exped. abzugeben. 9445

108

Nonnenhof.

Ein junger Kellner gesucht. 9446
Ein Diener, welcher 5 Jahre bei einem Offizier in Dienst gestanden und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf 1. Juli auch später eine Stelle. Näheres in der Exped. 9433

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen Goldgasse 1. 9452

Ein Kapital von 22000 fl. wird gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf ein Haus, in bester Geschäftslage zu leihen gesucht. Näheres Exped. 9289
1700—2000 fl. sind gegen gute doppelte hypothekarische Sicherheit sofort zu verleihen, wie auch gegen solche 5000 fl. und 7500 fl. aufzunehmen gesucht werden. Gefällige Offerten beliebe man an die Expedition d. Bl. unter Chiff. A. Z. abzugeben. 9214



7—8000 fl.

werden auf doppelt gerichtliche Sicherheit ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 9390

6—800 fl.

liegen zum Ausleihen bereit bei W. Münch, Al. Schwalbacherstraße 4. 9449

Logis-Gesuche.

Eine stille, kleine Familie sucht ein ganz kleines aber freundliches Logis mit nöthigem Zubehör. Näheres bei M. Stiller, Häuergasse 18. 9298

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Cabinet und kleiner Küche oder heizbaren Kammer jährweise zu miethen. Offerten bittet man in der Expedition des Tagblattes unter der Chiffre E. R. abzugeben.

Ein guter Weinkeller, ca. 15—20 Stück haltend, nicht zu entfernt vom Marktplatz, wird für mehrere Jahre zu miethen gesucht. Näheres bei Hof-üßer Stein. 8498

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 4 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 6758

Adolphshöhe.

Bel-Etage, Salon, 3—4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher, Stallung und Remise zu vermieten. 5669

Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 2 elegant möbl. Stuben zu verm. 8728

Adolphstraße 6 im Seitenbau ist der mittlere Stock an eine kinderlose Familie zu vermieten. 5544

Bahnhofstraße 8 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten. 8820

Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 7473

Bleichstraße 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 9344

Dohheimerstraße 6 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 8848

Dohheimerstraße 18 sind 2 vollständige, große Wohnungen und im Hinterbau ein einzelnes Zimmer zu vermieten und können gleich auch später bezogen werden. 9037

Emserstraße 13 (Landhaus) ist eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und Bleiche, an eine stille Familie auf gleich oder den 1. Juli zu vermieten. Näh. Exp. 8914

Emserstraße 20 ist eine Wohnung zu vermieten. 7758
Emserstraße 29d ist ein kleines Landhäuschen mit Garten zu vermieten
oder zu verkaufen. Näh. im Nebenhaus. 8667

Frankfurterstraße 5

ist vom 10. Juni l. J. ab die gut möblierte Bel-Etage nebst Küche, Man-
sarden etc. anderweit zu vermieten. Die Benutzung des schönen schattigen
Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 9101
Friedrichstraße 6 im 2. Stock sind zwei möblierte Zimmer an zwei ruhige
Herrn zu vermieten. 9046

Friedrichstraße 18 Bel-Etage ist ein Salon mit zwei Schlafzimmern, elegant
möblirt, sofort billig zu vermieten. 9455

Friedrichstraße 27, Ecke der Neugasse, ist eine möblierte Parterre-Woh-
nung von 5 Zimmern mit 4—5 Betten nebst eingerichteter Küche und Be-
dientenzimmer sogleich an eine Familie zu vermieten; jedoch können die Zim-
mer getheilt abgegeben werden. 5975

Goldgasse 8 ist ein möbliertes Schlafzimmer zu vermieten. 7403

Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 5727

Hänerweg 8 sind drei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 9078

Heidenberg 17 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu verm. 8752

Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 6606

Helenenstraße 1 ist ein schönes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 7677

Helenenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5578

Helenenstraße 16 im 3. Stock ist ein großes, freundliches, möbliertes Zim-
mer zu vermieten. 7660

Helenenstraße 19 ist ein Logis zu vermieten. 9085

Helenenstraße 22 ist eine Parterrewohnung auf 1. Juli zu verm. 5267

Herrnhühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734

Hochstätte 9 ist auf den 1. Juli ein Logis zu vermieten. 5674

Hochstraße 2 ist der 2. Stock gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7162

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche,
Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5317

Kirchgasse 11 Parterre ist ein Schlafzimmer möbl. sogleich zu verm. 8891

Kirchgasse 25 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7702

Kirchhofsgasse 7 ist ein Logis ebener Erde, welches auch als Laden benutzt
werden kann, auf 1. Juli zu vermieten. 9049

Kirchhofsgasse 7 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu verm. 9038

Langgasse 3, 2. St. ist ein Zimmer u. Cabinet möblirt zu verm. 8697

Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4832

Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zu-
behör sofort zu vermieten. 6607

Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im
3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Woh-
nung nebst Zubehör per 1. Juli billig zu vermieten.

Maier Liebmann, Taunusstr. 55. 5910

Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535

Langgasse 34 eine Stiege hoch ist ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn
zu vermieten. 5349

Leberberg 1 (H. Landhaus) sind möblierte Zimmer zu vermieten. 9033

Lehrstraße 9 ist ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 9241

Louisenplatz 1 im 3. Stock ein kleines möblirtes Zimmer zu verm. 9067
Louisenplatz 6, Parterre links, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6819
Louisenstraße 19 ist das Parterre, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 9326

Louisenstraße 35 Bel-Etage sind Zimmer u. Cabinet möbl. zu verm. 7354
Ludwigstraße 3 sind Mansardwohnungen zu vermieten und bis den 1. Juli zu beziehen. Näheres Geisbergstraße 14 bei Schlosser Beer. 8868

Ludwigstraße 5 ist ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 8741
Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit schöner Aussicht, nebst Küche und allen Bequemlichkeiten an eine kleine stille Familie zu vermieten. 8693

Das Landhaus Mainzerstraße 12,
enthaltend 12 Zimmer, 4 Mansarden, 2 Küchen, 1 Waschküche, 2 Keller, elegant möblirt, mit dem Garten ganz oder getheilt sofort zu verm. 8434

Mainzerstraße 14
sind 4 fein möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. 8337

Mainzerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 8749
Marktstraße 21 bei B. W. Tendler ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 6610

Marktstraße 24
ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 5025

Neugasse 3 sind zwei Logis, bestehend je aus 2 Zimmern, Küche und entsprechendem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Peter Koch, Dörsheimerstraße 10. 9134

Moritzstraße 4 ist auf 1. Juli die Bel-Etage: 5 Zimmer, Küche u. zu vermieten. Näheres Rheinstr. 30, 4. Stock. 8251

Moritzstraße 5 im Hinterbau ist eine geräumige Wohnung zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 6291

Moritzstraße 6 sind Logis von 2 und 4 geräumigen Stuben nebst den dazu gehörenden Räumen auf den 1. Juli zu vermieten. 9345

Moritzstraße 6 ist ein neu angelegter Laden, sowie ein Keller (30 Stück Wein lagernd), zu vermieten und gleich zu beziehen. 9346

Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 5788

Nerostraße 18, 2 Stiegen hoch, sind 2 ineinandergehende geräumige Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 9453

Nerostraße 24 im Vorderhaus ist auf 1. Juli ein Logis zu verm. 7971

Nerostraße 26, Bel-Etage, ist eine möblirte Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche, sowie auch einzelne Zimmer zu vermieten. 9021

Nerostraße 31
ist auf den 1. Juli wegen Wohnortveränderung eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 8598

Nicolasstrasse 5
finden Fremde bei einer deutschen Familie freundliche Zimmer nebst Kost.
Strangers can have rooms with board in a German family. 8647

- Reugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit
 zu vermieten. 5726
 Oberwebergasse bei Wegger Seewald ist ein geräumiges Logis, nach der
 Straße gehend, sofort zu vermieten. 8888
 Dranienstraße 10 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9297
 Dranienstraße 16 ist im Hinterbau ein vollständiges Logis auf gleich
 oder den 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 20, bei Zimmer-
 meister Seib. 8981
 Platter Chaussee 1 ist eine freundliche Dachwohnung billig zu vermieten
 und gleich zu beziehen. 5850
 Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 6612
 Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblirte Bel-
 Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden
 und sonstigem Zubehör, zu vermieten. — Ebenbaselbst
 sind vom 1. Juli l. Js. ab Parterre 4 Zimmer mit
 Zubehör abzugeben. Auch können Stallung und Be-
 dientenzimmer beigegeben werden. 6059
 Rheinstraße sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.
 Näh. Exped. 9327
 Rheinstraße, in schönster Lage, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten.
 Näheres in der Exped. 8750
 Rheinstraße 13 ist der 2. Stock, sowie Parterre möblirt zu verm. 9339
 Rheinstraße 36 Parterre sind möblirte Zimmer billig zu verm. 7653
 Röderallee 2 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und
 Küche, in gesündester Lage, ist die Bel-Etage ganz oder getheilt sofort
 billig zu vermieten. 8913
 Küche nebst Zubehör, auf den 1. Juli beziehbar, zu vermieten. 8390
 Röderallee 16 ist ein Logis von 3—4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten
 und ein kleineres zu vermieten. 5531
 Röderallee 20 bei Lehrer Sching ist ein elegant möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 8282
 Röderallee 24 Bel-Etage ist ein großes und ein kleines Logis zu verm. 9339
 Röderallee 26 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7021
 Röderallee 36 neben dem Deutschen Hause möbl. Zimmer zu verm. 9034
 Röderallee 36 Parterre links sind 1—2 möbl. Zimmer sogleich zu verm. 9215
 Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und
 Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerostraße 26. 6537
 Römerberg 5 ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten. 9239
 Römerberg 15 ist der 1. Stock mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. 6965
 Schillerplatz 2a sind 2 Mansarden zu vermieten. 8466
 Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer auch Küche zu verm. 8058
 Schwalbacherstraße 39, hohes Parterre, ist eine hübsche Wohnung von
 4 Zimmern, Küche, Kammern, Holzstall und Bleichplatz u., auf den 1. Juli
 zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 7344
 Sonnenbergerstraße 13c ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8938
Sonnenbergerstraße 20
 ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 4804
 Steingasse 8 ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von drei
 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 8512

Stiftstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmern, Mansarden, Küche und Zubehör, mit Benutzung der Bleiche, sogleich oder 1. Juli zu vermieten. 7678

Eine Wohnung Stiftstraße 1,

elegant möblirt, bestehend aus Salon, 2 Zimmern, Küche etc., ist zu vermieten und gleich zu beziehen. 6513

Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8941

Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6616

Wellritzstraße 9 ist eine unmöblirte Dachstube an eine einzelne anständige Person auf gleich oder später zu vermieten. 8529

Wellritzstraße 15 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 9122

Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 5583

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst Stallung und Remise sofort zu vermieten. 6619

Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer, nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrweise zu vermieten und täglich Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.

Eine Bel-Etage, enthält 8 Zimmer mit Küche, schön möblirt, ist zu vermieten. Näh. Exped. 8022

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6386

Ein schönes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Schachtstraße 19, 2. Stock. 8353

Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 8935

Zu vermieten.

Ein schönes Zimmer mit Möbel und Kost ist zu vermieten. N. Exp. 9026
Furnished apartments and board if required, can be had in a highly respectable german family (widow of a clergyman). Apply at the office of this paper. 9284

Ein kleines möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Exped. 9412

1—2 möblirte Zimmer, ganz nahe der Stadt, mit der schönsten Aussicht in das Nerothal und sehr guter Luft sind zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9112

Ein Laden mit Comptoir

und sonstigen Räumlichkeiten ist Taunusstraße 10 auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607

In Mosbach dem neuen Stationsgebäude gegenüber, im neuen Privathause eine Stiege hoch sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9291

In Schierstein, an der Landstraße gelegen, ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 9487

Nerostraße 33 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8849

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 25, 3. St. 7702

2 Herrn können Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 25, 2. St. 7702

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 9412

Ein Schuhmacher kann Logis erhalten. Näh. Heidenberg 20. 9454

Goldgasse 8 ist ein Magazin und eine heizbare Dachkammer zu verm. 7373